

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

30 (30.1.1897) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30. Erstes Blatt.

Samstag den 30. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 9690. Die Maul- und Klauenseuche in Lintenheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Lintenheim wieder erloschen ist. Die bezüglich dieser Gemeinde gemäß §. 59 der Verordnung vom 12. Dezember 1895 angeordneten Beschränkungen im Viehverkehr sind aufgehoben.  
Karlsruhe, den 28. Januar 1897.

Großb. Bezirksamt.  
Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 2020. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Hutmachers Ernst Theodor Renker hier wurde die Ehefrau des Gemeinschuldners, Elisabetha Luise geb. Leonhardt, durch Urteil Großb. Amtsgerichts hier vom 22. d. Mts. für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, den 28. Januar 1897.

Rabenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

22.

## Oeffentliche Zustellung.

Nr. 2179. Der Möbelhändler Gustav Pils zu Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Leopold Weill daselbst, klagt gegen den Telegraphenassistenten Karl Weill, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, aus Möbelkauf bezw. auf Grund des nach dem Vertrag vom 9. Mai 1893 an den verkauften Gegenständen vorbehaltenen Eigentumsrechts mit dem Antrag auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Herausgabe so vieler der in genanntem Vertrage bezeichneten Fahrnisse, als zur Deckung der kläg. Restforderung von 133 Mf. 50 Pf. nebst 5% Zins vom 4. November 1895 erforderlich sind, oder auf Zahlung dieser Summe nebst obigen Zinsen und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf.

Samstag den 20. März 1897, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 28. Januar 1897.

Rabenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

# Ausstellung von Skizzen und Studien

in den neuen Sälen der Großherzogl. Kunsthalle

(Gingang durch das Hauptportal),

veranstaltet von der Karlsruher Künstlerchaft zum Vortheil der Volksbibliothek des Frauenvereins.

Täglich 10 bis 1 und 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 30 Pfg.

43.

Karten, für die ganze Dauer der Ausstellung gültig, 3 Mark.

## St. Josephshaus, Luisenstraße.

82. Dienstag den 2. Februar 1897 (Maria Lichtmess) findet im unteren Saale des Café Roma die Theateraufführung der Nächstschülerinnen statt.  
Zur Aufführung kommt: „Trotzköpfchen“ in 4 Akten und „Drei Lebenswege“ in 6 Akten. Anfang 4 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird Eintritt erhoben.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
Die Oberin.

## Bekanntmachung.

21. Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß die Generalversammlung Sonntag den 31. Januar 1897, Nachmittags 3-4 Uhr, im Sitzungszimmer des Synagogenrats, Herrenstr. 14, stattfindet.

Nach §. 20 der Statuten sind die Ausstretenden wieder wählbar.

Karlsruhe, 29. Januar 1897.

Der Vorstand des Israelitischen Frauenvereins.

Weth.

## Jagdverpachtung.

Samstag den 13. Februar 1897, Nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier, wird der Jagdhogen I der hiesigen Feldjagd, bisher dem Pächter Herrn Ludowik gebührend, auf die Dauer von 10 Jahren verpachtet.  
Weth, 21. Januar 1897.

Das Bürgermeisteramt.  
Pfirtmann.

## Aleie z. Versteigerung.

Donnerstag den 4. Februar d. J., Vor-

mittags 9 1/2 Uhr, werden Kriegerstraße 116 öffentlich meistbietend versteigert: Roggenkleie, Fuhrmehl, Körnerabfälle und altes Metall.  
Proviantamt Karlsruhe.

Königsbach.

## Rindfarren-Versteigerung.

Nr. 166. Die hiesige Gemeinde versteigert am

Dienstag den 2. Februar d. J.,

Nachmittags 1 1/2 Uhr,

einen feiten Rindfarren, wozu Stehhaber eingeladen werden.  
Königsbach, den 28. Januar 1897.  
Der Gemeinderath.  
C. Bärck. Schäfer.

Durlach.

## Holzversteigerung.

22. Die Stadt Durlach läßt aus ihren Gemeindevaldungen, Distrikt Oberwald, Schlag 10, 12, 13, 18, Distrikt Bergwald, Schlag 2, 80, sowie von Windfällen, Durchfällen aus diesen beiden Distrikten und von einem Grenzaufliebe im Bergwalde am Mittwoch den 3. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Durlach versteigern:

4 Ster gemischtes, 103 Ster Pappel-Scheitholz, 18 Ster gemischtes, 24 Ster aspene, erlene, 18 Ster Nadelholz, 64 Ster Pappel-Brügelholz, 50 Ster Klobholz, 11700 gemischt, 4400 erlene, aspene, 850 Pappel-Wellen, 14 Loose Schlagraum, 18 Loose Stumpen, 50 Rest- und Faschinen-Haufen.

Die Waldwüter Böffel, Kappler, Rittershofer und Pfalzgraf in Durlach zeigen das Holz auf Verlangen vor.

## Wohnungen zu vermieten.

\*22. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 2. Stock (eine Treppe hoch) von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

\*33. Bernhardsstraße 5, parterre, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Mansarde und allem Zugehör sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.



### Gesuch.

Für eine einzelne Dame wird auf 1. Februar ein heizbares, freundlich möbliertes Zimmer mit gutem vegetarischem Mittagstisch gesucht. Offerten unter Nr. 809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\*38. Auf sofort werden für nach London gesucht: 1 Dienstmädchen, 1 Zimmermädchen und 1 Kindermädchen zu besserer Familie bei guter Bezahlung. Sprachkenntnisse nicht erforderlich. Das Nähere im Hôtel Prinz Max, Adlerstraße 37, zu erfragen.

\*22. Ein kräftiges Haus- und Küchenmädchen wird auf 1. oder 15. Februar gesucht. Zu erfragen Vormittags Kaiserstraße 219.

\* Gesucht wird auf 1. Februar ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, bei guter Bezahlung. Näheres Gartenstraße 57, Restauration.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Leisingstraße 36 im Laden.

\* Ein junges, ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. Februar Stelle: Marierstraße 27 im 3. Stock links.

\*21. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, wird zum 1. März gesucht: Rebenbacherstraße 12 im 2. Stock.

### Dienst-Gesuch.

\*22. Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf 1. Februar Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32 im Laden.

6.2. Auf sehr gute I. Hypothek werden

### 27000 Mk.

sofort zu 4 bis 4 1/2 % auf mehrere Jahre unkündbar von pünktlichem Zinszahler gesucht. Objekt sehr gut. Angebote sind alsbald unter Nr. 792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein Haus in besser Lage wird eine II. Hypothek von circa 18000 Mark gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital-Gesuch.

14000 bis 15000 Mk. werden als II. Hypothek zu 4 1/2 % auf ein gut rentierendes Haus in günstiger Lage anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 806 wollen gest. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### 1200 - 1500 Mark

werden zur Uebernahme und Veräußerung eines nachweisbar sehr gut gebenden Geschäftes gegen Sicherheit und hohe Zinsen sofort gesucht. Offerten unter Nr. 799 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Darlehen-Gesuch.

\* Wer leiht einem jungen Mann 500 Mark gegen Sicherheit und 6 % Zinsen bis 1. Januar 1898? Offerten unter Nr. 802 befördert das Kontor des Tagblattes.

### Sehr beachtenswert!

33. Die Haupt-Agentur einer hochachtbaren, leistungsfähigen Lebensversicherungsgesellschaft ist für Karlsruhe, mit großem Beicht und Inzasso, unter vortheilhaftesten Bedingungen anderweitig zu belegen. Mit der Versicherungsbranche vertraute, achtungswürdige und kautionsfähige Bewerber werden gebeten, gefällige Anerbietungen, mit Angabe von Referenzen, an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 548 zu richten.

### Wein-Großhandlung

mit bedeutendem Eigenbau sucht tüchtige Vertreter für größeren Bezirk.

I. Referenzen erforderlich.

Offerten sub N. M. 374 an Haasenstein & Vogler, A. G., Mainz.

### Zimmerpolier gesucht.

\*22. Ein im Hoch- wie im Stiegenbau tüchtig erfahrener, nächster Mann wird sofort oder später gesucht. Dauernde Beschäftigung und hoher Lohn ist zugesichert. Offerten unter Nr. 762 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Bolontair oder junger Commis

mit flotter Handschrift auf kaufmännisches Bureau eines Fabrikgeschäftes gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 810 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Korbwaarenfabrik,

welche als Spezialität gew. Markts, Eindeckel-, Zweideckel-, Wasch- und Reiseförbe fabrikt, sucht einen tüchtigen, eingeführten

### Vertreter.

Offerten unter Nr. 753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Schreiber

mit schöner Handschrift für vorübergehende Arbeiten sofort gesucht. Offerten unter Nr. 756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

auf einige Tage ein junger Kaufmann zur Hilfeleistung bei der Inventuraufnahme. Näheres Kaiserstraße 128, 1 Treppe hoch.

### Eine Ladnerin

findet in einem feinen Wuslergeschäft zum sofortigen Eintritt Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche Mädchen melden, welche in dieser Branche oder in einem ähnlichen Geschäft thätig gewesen sind. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Damen,

welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Packeten abgewogenem Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland, E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

### Berkauflerin,

selbstständig, und wenn möglich in Puz bewandert, sowie tüchtige, perfekte

### Arbeiterin

für Mittel-Genre per sofort oder 1. März sucht M. Koch, Modes, Landau i. Pfz.

### Gesucht

zu baldigem Eintritt oder 15. Februar in's Rheingau eine gesunde, zuverlässige Kinderfrau oder ein erfahrenes älteres Kindermädchen mit guten Empfehlungen zu 2 Kindern von 2 1/2 Jahren und 4 Monaten. Offerten mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 808 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Reparationsköchinnen, Kellnerinnen,

Mädchen, welche kochen können, sowie Haus- und Spülmädchen finden sofort Stelle durch Frau Göbler, Durlacherstraße 69

### Dienstmädchen-Gesuch.

3.2. Ein älteres, solides Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Lehrling-Gesuch.

\*22. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust zur Schlosserei hat, kann unter günstigen Bedingungen gegen Offern in die Lehre treten bei Karl Lörcher, Schlosserei, Steinstraße 10.

### Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein Junge findet tüchtige Lehrstelle bei

M. Lautermilch Sohn, Hoffattler, Witterstraße 3.

### Lehrstelle.

3.1. Suche einen jungen Mann aus guter Familie, welcher sich als Graveur ausbilden möchte.

F. Knapp, Graveur-Atelier, 88 Berberstraße 83.

2.2.

# Modes.

Einige junge Mädchen, welche das Puzmachen erlernen wollen, sowie einige

## II. Arbeiterinnen

finden in meinem Geschäft Stelle.

L. Ph. Wilhelm, Kaiserstraße 205.

### Drechsler-Lehrling

kann unter günstigen Bedinungen auf Ostern einreten bei Friedr. Weber, Drehermeister, Kaiserstraße 207.

3.2. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die Berechtigung als Einjährig-Freiwilliger hat, findet Stelle als

### Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei Dreyfuss & Siegel, Möbelstoff- u. Teppichgeschäft, En gros u. en détail.

### Blechnerlehrling-Gesuch.

\*21. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann sogleich oder später unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Leop. Benkert, Marienstraße 58.

### Pünktliche Monatsfrau

sofort gesucht: Bernhardtstraße 7, 3. Stock.

### Eine Monatsfrau

für etwa 3 Stunden Morgens gesucht. Photographie R. Mayer, Karl-Friedrichstraße 32.

### Kellnerinnen,

Bisfledamen, Köchinnen, Köche, Kellner, Hausburschen, Haus- und Zimmermädchen suchen und finden Stellung durch das Placierungsbureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

### Gesuch.

\*22. Ein tüchtiger Chef wünscht Beschäftigung bei Bällen, Hochzeiten und Vereinsabenden. Zu erfragen im Gasthaus zu den drei Königen in Karlsruhe.

### Verloren.

Letzten Sonntag wurde im Colosseum ein Damen-Perfektagen verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen hohe Belohnung Kaiserstraße 173 im 3. Stock abgeben.

### Anwesen-Verkauf.

87. Ein ca. 5 Kilometer von Karlsruhe, in der Nähe der Bad. Hauptbahn und hart an einer Haltestelle der Bahnlinie „Karlsruhe-Pforzheim-Horrenalb“ gelegenes, über 2 Hektar großes Anwesen mit 32-pferdigem, constantem Wasserkraft, großen, hellen, zu jedem bedeutenden Unternehmen geeigneten Räumlichkeiten ist preiswürdig zu verkaufen. Ein ebenfalls verkäufliches Nachbaranwesen von gleicher Größe könnte etwaigen Mehrbedarf an Platz und Wasserkraft leicht decken. Interessenten belieben ihre Adressen unter Nr. 245 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*22. Zu verkaufen wegen Verletzung ein noch sehr gut erhaltener Herd: Luisenstraße 68 im 3. Stock links.

— Ein eiserner, fast neuer Ofen mit Koch-einrichtung und ein irdener Ofen für Steinofen-feuerung sind billig zu verkaufen: Waldstraße 50. Täglich bis 12 Uhr einzusehen.

**2.1. Villa zu verkaufen**

wegen Bequa. Zu jeder gewünschten Zeit besichtbar. Adressen unter Nr. 803 an das Kontor des T. gblattes erbeten.

**Spiegel-Verkauf.**

2.1. Habe einige sehr schöne Weller-Spiegel mit Aufsätzen und geschliffenem Glas sehr billig abzugeben.

Jean Nies, Steinstraße 29.

**Maskengarderobe zu verkaufen.**

2.2. Eine in gutem Zustande befindliche Masken-garderobe (Herrenkostüme) ist krankheits halber billig zu verkaufen. Anzusehen in Bruchsal Kaiserstr. 91 im 2. Stock.

NB. Weitere Auskunft kann auch Lammstraße 6 im 4. Stock in Karlsruhe ertheilt werden.

**Zum Maskenball.**

Masken-Costüme für Herren und Damen werden billigst verkauft, verliehen und stylgerecht angefertigt bei

**Josef Maier,**

Ecke Kaiser- und Ritterstraße.

**Maskenkostüme und Dominos**

sowie neue Clowns-Anzüge neuester Façon sind leihweise zu haben bei

**Karl Kah,**

Douglasstraße 32, 2. Stock, Vorderhaus.

**Stockholz zu verkaufen.**

\*22. Am Bauplatz der evangelischen Kirche beim Mühlburger Thor ist Stockholz billig zu verkaufen. Zu erfragen im Bauureau daselbst.

**Schlitten zu verkaufen.**

\* Ein eleganter Schlitten, einspannig, mit Geschirr und neuen Belüden, ist preiswerth zu verkaufen: Frau Rob. Lutz Wwe., Pforzheim, Friedensstraße 1.

**Ein Schlitten,**

für Wehger oder Milchhändler gut geeignet, ist zu verkaufen bei B. Krüger, Weberstraße 76.

**Hauskauf-Gesuch.**

Zwischen Kronen- und Waldstraße wird ein Haus mit Einfahrt, Hof und größeren Magazinen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen unter Nr. 805 an das Kontor des T. gblattes.

**\*2.1. Privat-Haus**

zu kaufen gesucht, ein möglichst gut rentables. Vermittler verbeten. Gest. Offerten mit Rentabilitätsnachweis unter Nr. 800 an das Kontor des T. gblattes erbeten.

**Ich kaufe**

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

**J. Levy,**

Marlgrafenstraße 22.

**Kauf-Gesuch.**

\*33. Gebrauchte, aber durchaus gut erhaltene Bade-Einrichtung wird zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 710 im Kontor des T. gblattes abzugeben.

**Achtung!**

**Herren- und Damen-**

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

**M. David,**

12 Marlgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

**Meinen guten Mittagstisch**

zu 45 Pf. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

**Ch. Messer,** zum deutschen Philister, 8.2. Bahnhofstraße 54.

**Theaterplatz.**

\*33 Ein Balkonvorderplatz in bester Lage, Abbildung B, ist sofort zu vergeben. Zu erfragen bei Herrn Logenmeister Vieber.

**Walzer-Privat-Extra-Stunde**  
jeder Zeit.

**Aug. Ehmer, Inst.-Tanzelehrer,**  
10 10. Kaiserstraße 170.

**Unterrichts-Gesuch.**

\* Ein junger Mann wünscht einige Stunden in Gesch. Rechnen- und Buchführung zu nehmen. Gest. Offerten unter Nr. 807 im Kontor des T. gblattes abzugeben.

**Prima Blüten-Cafel-Honig,**  
garantirt rein und wohlschmeckend,  
per 1 Pfund 70 Pfg. empfiehlt

**Julius Dehn, Nachfolger,**  
Rähringerstraße 55.

**Franffurter Bratwürste**

eingetroffen bei

**L. Dörflinger.**

**KREBS FETT**

erhält die Schuhe und macht sie wasserdicht.

Dasselbe enthält einen großen Theil isotherische Fette, wie Thran und Talg, die bekanntlich auch vom Gerber zur Fabrication des Leders verwendet werden und ist daher am meisten dazu geeignet, die Schuhe zu erhalten und geschmeidig zu machen.

Krebs-Fett ist nicht zu verwechseln mit Basaltin-fett, welches letzteres bekanntlich aus Mineralöl, also Erdöl, fabricirt wird.

Schwarzes Krebs-Fett eignet sich auch sehr gut als Schuffett, während gelbes Krebs-Fett zum Schmieren von Fuhrgeschirren und Chaisen-Verdecken gerne verwendet wird.

Krebs-Fett ist in Dosen à 10, 20 und 40 Pfg.

In Karlsruhe in folgenden Droguerien:

**Jul. Dehn-Nachf.,** Rähringerstraße 55,  
**Adolf Körner,** Ludwigplatz 61.

**Otto Weyer,** Wilhelmstraße 20,  
**Albert Salzer,** Kaiserstraße 140.

In folgenden Colonialwaarenhandlungen:

**A. Baumann,** Amalienstraße 51,  
**H. Baumann,** Kreuzstraße 10,  
**Dammert,** Schützenstraße 90,  
**Ernst Deuble,** Augartenstraße 24,  
**D. Feant,** Lahnstraße 14,  
**Carl Hager,** Grohh. Hoflieferant,  
**Karl Friedrichstraße 22,**  
**Otto Hegmann Wwe.,** Alademlestraße 42,  
**Chr. Hofmann,** Karlstraße 33,  
**Jul. Hammerer,** Kaiserstraße 19.

**B. Kaji,** Marienstraße 42,  
**Victor Meckle,** Kaiserstraße 160,  
**Gustav Köhler,** Rähringerstraße 98,  
**Aug. Steinmann,** Berberplatz,  
**Aug. Stenzel,** Soffenstraße 68,  
**J. Straub,** Ecke der Kriegs- und Kronenstraße,  
**Frz. Volkert,** Waldhornstraße 24,  
**G. Wegmann,** Waldstraße 29,  
**H. Zoller,** Schützenstraße 43.

- Bietigheim:** Jos. Ganz I., Wfr. Zeidel.
- Doglanden:** Anton Kutterer.
- Dürmersheim:** Karlas Klein, W. Vogel.
- Friedrichsthal:** C. Schonthal.
- Grödingen:** Consumverein von Frz. Fidler, Ludw. Sch. Scheidt.
- Rippentheim:** S. Souder.
- Rniellingen:** Jak. Ermel Wwe., Jak. Weinger.
- Mühlburg:** J. Ganser, G. Holzwarth, Aug. Müller.
- Oettingheim:** F. L. Lisch, Eduard Zahn.
- Untergrombach:** Leonh. Schmitt.
- Weingarten:** Aug. Heidt, Th. Nidel.



**Markgräfler  
Schaumwein,**

mehrfach prämierte,  
gesetzlich geschützte Marke,  
empfiehlt

**Julius Hoeck,**

Kriegstraße 6  
und  
Kaiserstraße 102.  
Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- Josef Beck, Schützenstraße 61,
  - J. Burhardt, Friedenstraße 11,
  - E. Deuble, Augartenstraße 24,
  - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
  - Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
  - Eust. Frey, Schützenstraße 65,
  - F. Gailing, Belfortstraße 7,
  - S. Gapp, Grenzstraße 2,
  - E. Gäng, Kaiserstraße 43,
  - Rich. Gohmann, Winter- u. Ruppurterstr.,
  - Herrn. Gräfe, Berberstraße 8,
  - J. Groß, Baldhornstraße 48,
  - Wag. Hagmann, Rheinstraße 27,
  - Hagner, Morgenstraße 12,
  - Josef Heck, Leopoldstraße 11,
  - E. Heiß, Karl-Friedrichstraße 6,
  - Ehr. Hertle, Bähringerstraße 19,
  - J. Huber, Herrenstraße 54,
  - W. Hud, Durlacherstraße 19,
  - Frau E. Josenb, Kriegstraße 3 a,
  - H. Karcher, Schützenstraße 50,
  - E. Karver, Ruppurterstraße 84,
  - Ed. Körner, Baldstraße 61,
  - Ehr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
  - A. Kuhn, Schützenstraße 13,
  - Otto Lampson, Rudolfstraße 28,
  - Serb. Laube, Kaiserstraße 54,
  - S. Leiser, Belfortstraße 21,
  - Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,
  - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
  - D. Meckle, Kaiserstraße 160,
  - Herrn. Misch, Belfortstraße 5,
  - A. Müller, Degenfeldstraße 17,
  - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
  - Frau Desterle, Blumenstraße 25,
  - S. Ott, Ostendstraße 1,
  - Frau W. Raupmüller, Kaiser-Milch 65,
  - E. Richter, Bähringerstraße 77,
  - Scherer, Gölbestraße 1,
  - Meinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
  - T. Schmitt, Ravellenstraße 32,
  - Adam Scholl, Marientstraße 70,
  - Ed. Schwandke, Gartenstraße 13,
  - Martin Spies, Viktoriastraße 19,
  - H. Steinmann, Berberstraße 42,
  - H. Stengel, Soffenstraße 66,
  - T. Wetzer, Zitel 15,
  - Vögelin, Karl-Friedrichstraße 82,
  - Vet. Weiland, Karlstraße 54,
  - Ed. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
  - August Wille, Akademiestraße 23,
  - J. Wirth, Kriegstraße 122.

**Spezialität: Krankenweine,**

Bordeaux, Burgunder,  
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-  
deira, Malaga, Tarragona, Verruouth),  
Marsala,  
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),  
Deutsche und französische Cham-  
pagner, sowie  
französ. Cognacs (fine Champagne)  
Whiskey

empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
Wein- und Theegeschäft,  
Akademiestraße 20.

**Flaschenweine,  
Schaumweine, Champagner,  
Cognac,  
Spirituosen, Liqueure.**  
**Max Homburger,**  
Hauptfiliale  
124a Kaiserstrasse 124a.

1893er  
**Rappoltzweiler,**

garantirt rein,  
per Flasche 45 Pfennig  
bei

**V. Merkle.**

Neue Erbsen,

„ Linsen,

„ Bohnen

frisch eingetroffen bei

**Sigm. Haas, Herrenstr. 15,**  
täglich auf dem Markt beim Brunnen.  
Liebig-Bilder gratis.



empfiehlt

**Apotheker Carl Roth.**

**Quäker  
OATS**

6.6.

ist die

**anerkannt**

**beste Haferspeise.**

Verkauf nur in Packeten.

**Niemals lose.**

mit der Schutzmarke



**Crystallin.**

6.6.

**Crystallin** ist das beste Reinigungsmittel für Fenster, Spiegel etc., ohne Wasseranwendung.

Wer in feinen Salons die Fenster putzen lassen will, ohne dass die Parket-  
böden durch Wasser befleckt werden, verwende **Crystallin**.

Wer Spiegel und Bilder putzen lassen will, ohne dass bei Consols, Spiegel-  
schranken, Toiletten etc. die Eichen-, Mahagoni- etc. Möbel durch Wasser beschädigt  
werden, verwende **Crystallin**. Nur ein Tropfen mit einem trockenen Lappchen  
aufgetragen und mit trockenem Tuche nachgefahren, genügt zum Reinigen einer  
grossen Fläche.

Jede Hausfrau, die nur einmal den Versuch mit diesem schnellen und rein-  
lichen Verfahren hat machen lassen, wird finden, dass die kleine Ausgabe in keinem  
Verhältniss zu dem erzielten Vortheile steht und daher **Crystallin** unersetzlich ist.

Flacons à 60 Pfg. und 35 Pfg. zu haben bei allen Droguerien und Spezerei-  
handlungen.

Generaldepôt bei **C. L. Sickinger, Karlsruhe.**

**Mexico-Plantagen-Cigarre.**



Diese Cigarre, welche ich aus den edelsten **St. Andrae**- und **St. Felix**-  
Tabaken fabriciren lasse und welche in Qualität selbst den verwöhntesten  
Raucher befriedigen dürfte, empfehle ich in 1/2 Mille Kisten à 56 N. pro Mille,  
**Packete à 10 Stück 60 N.**

**P. E. Küter, Cigarrenfabrik,**

Hoflieferant **Er. R. Hohheit des Grossherzogs von Baden,**  
Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße.

8.3.

London. Cleve u. N. Rh.

20.15. **Scheibler's**

**Thee**

in anerkannt feinsten Mischungen und  
Original-Packeten empfiehlt

**Franz Perrin in Karlsruhe.**

Probe-Päckete à Mk. 0,25, 0,50, 0,85,  
0,40, 0,50, 0,55 per 1/20 Kilo.

**GROSSER ABSTZ.**

**Kinder-Nährmittel**

**IMMER IRISCHE WAARE.**

Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Schutzmarke.**

3.3. **Zur Erhaltung der Gesundheit**  
 ist es unbedingt nöthig, daß man sein Schuhwerk öfters mit  
**Gentner's Schuhfett (Thranfett)**  
 in rothen Dosen einfettet.  
**Gentner's Wichse**  
 erzeugt auch auf fettem Leder wider Glanz. Um kein nachgemachtes  
 Fabrikat zu erhalten, verlange man ausdrücklich **rothe Dosen mit**  
**dem Kaminfeger** und der Firma  
**Carl Gentner in Göppingen.**  
 Zu haben in den meisten Geschäften.

10.7. **Wächtler's**  
**Leicht-Nährbrod,**  
 das beste für schwache Verdauung,  
 geschlich geschüßt,  
**feinstes Tafelbrod**  
 empfiehlt der alleinige Hersteller  
**J. Henninger,**  
 Brod- und Feinbäckerei, Arvenstraße 16,  
 sowie die Verkaufsstellen:  
**J. Klosterer,** Kaiserstraße 100.  
**J. Müsse,** Amalienstraße 87.  
**M. Dehm,** Karlstraße 11.  
**Kaufmann Kohn,** Lessingstraße.

**Zur Pfannkuchen**  
**(Krapfen)-Bäckerei**  
 eignet sich gleich vorzüglich, wie frische Ansbutter,  
**Mannheimer**  
**PALMIN** 61.  
 Preis 60 Pfg. das Pfund.  
**Mannheimer Cocosnussbutterfabrik**  
**P. Müller & Söhne.**

**Kölnisch Wasser**  
 3.2. in  
 verschiedenen Blumengerüchen,  
 als:  
 Maiglöckchen, Marschall-Niel-Rose,  
 Veilchen, Flieder,  
 sowie  
 englisches Lavendelwasser  
 empfiehlt  
**Luise Wolf Wwe.,**  
 4 Karl-Friedrichstrasse 4.  
 Niederlage sämtlicher Erzeugnisse  
 von  
**F. Wolff & Sohn.**

20.11.  
  
**Rattentod**  
 von  
**(Ermusche-Coethen)**  
 ist das anerkannt einzig bewährte Mittel  
 gegen Ratten und Mäuse schnell und sicher zu  
 tödten, ohne für Menschen, Haustiere und Ge-  
 räthe schädlich zu sein. Dosen à 50 Pfg.  
 und 1 Mk. zu haben bei **Jul. Dehn Nachh.,**  
 Lessingstraße 55, Carl Roth, Dornstraße 26.

**Zur Ballsaison**  
 empfehle mein reichsortirtes Lager  
**Damenhandschuhe**  
 aus Glacé- und Dänischleder, Seide und Halbseide,  
 imitirt. Dänischleder, Halbleinen etc.  
 in feinen modernen Farben und Längen.  
**Für Herren:**  
 Weiße Glacé-Handschuhe à M. 1.— bis M. 3.—,  
 Weiße Ballcravatten à 25 Pfg. bis M. 1.—,  
 Gestickte Ballhemden von M. 5.— an,  
 Kragen, Manschetten u. Serviteurs.  
**Rud. Hugo Dietrich,**  
 177 Kaiserstrasse 177.

**Salvator-Bräuerei München.**

Hierdurch beehren wir uns dem ver-  
 ehrlichen Publikum höflichst anzuzeigen,  
 daß wir den **Special-Ausverkauf**  
 unseres vorzüglichen **Exportbieres**  
 dem Herrn **E. Gilly,**

**Restaurant „Petkeo“,**

übertragen.  
 Unsere Vertretung für Baden hat Herr **B. Heil,** Leopold-  
 strasse 20, übernommen.  
 Hochachtungsvoll  
 \*21. **Salvator-Bräuerei München.**

**Verein Karlsruher Wirthe.**  
 Mittwoch den 3. Februar, Nachmittags 3 Uhr, findet noch-  
 mals eine **Außerordentliche Versammlung** bei College **Schleicher**  
 zum „Landsknecht“ statt, zu welcher wieder alle hiesigen Wirthe mit der Bitte  
 um zahlreiches Erscheinen eingeladen werden.  
**Der Vorstand.**

6.1.  
Vorzüge: Bedeutende Kaffee-Ersparnis,

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“  
Höchste Auszeichnung.  
**Peiffer & Diller's**  
Goldene Medaillen  
Kaffee-Essenz  
in Dosen.  
Anerkannt vorzüglicher u. ausgiebiger Kaffee-Zusatz.  
In den meisten Geschäften zu haben.  
Vor Nachahmungen wird gewarnt



Kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

**Balkleider, Maskenkostüme**  
u. s. w. werden wie neu aufgefärbt mit dem in allen Apotheken und Drogerhandlungen erhältlichen Farbstoff  
**Omnicolor.**  
Erhältlich bei **Grossh. Hofapotheke**, Kaiserstrasse 201, Waldstrassen-Ecke, **Adolf Koerner**, Ludwigsplatz 61, **J. Lösch**, Herrenstrasse 35, **W. L. Schwaab**, Hoflieferant, **G. Holzwarth**, Drogerie, Mühlburg. 82

**Julius Dehn Nacht.**  
Drogen- und Farbenhandlung,  
Fabrikant chemisch-technischer Präparate,  
55 Zähringerstrasse, Fernsprechanschluß 201,  
empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:  
**Parquetbodenwische**,  
gelb und weiß, in 1/2 Pfund-, 1 Pfund-, 2 Pfund-,  
5 Pfund- u. 10 Pfund-Bücheln, Preis: bei 1 Pf. 80 Pf., bei 5 Pf. à 75 Pf., bei 10 Pf. à 70 Pf.  
Meine Parquetbodenwische zeichnen sich durch ganz besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.  
**Stahlspähne**  
grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von 1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei 10 Pfund à 45 Pf.  
An der Kasse meines Verkauflokals werden Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt  
— Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon, werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt

**Hafer, Häcksel, Melassetormehlfutter**  
empfiehlt  
**Karl Baumann**,  
Akademiestraße 20

**Zur Ballsaison.**  
**Modernste Frisuren**  
22. empfiehlt  
**Frau Schwank**,  
Kriegstrasse 26, gegenüber dem Bahnhof.  
Damensalon separat.

**Linoleum und Wachstuche**,  
englische und deutsche, prima  
Fabrikate in verschiedenen Breiten,  
am Stück und abgepaßt,  
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Heinrich Cramer**,  
10.3. 189 Kaiserstrasse 189.  
Unterlagenpappe und Linoleum-  
wische in besten Qualitäten billigst.



Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers  
**Zweite Berliner Kunst-Ausstellungs-Lotterie**  
Ziehung am 11. und 12. Februar 1897  
8500 Medaillen sind mit 90% garantiert!  
Hauptgewinne auf Wunsch telegraphisch!  
1 Gew. à 30 000 = 30 000 M. 6 Gew. à 400 = 2 400 M.  
1 " à 15 000 = 15 000 " 10 " à 300 = 3 000 "  
1 " à 5 000 = 5 000 " 20 " à 200 = 4 000 "  
1 " à 4 000 = 4 000 " 25 " à 100 = 2 500 "  
1 " à 3 000 = 3 000 " 30 " à 50 = 1 500 "  
1 " à 2 000 = 2 000 " 40 " à 40 = 1 600 "  
3 " à 1 000 = 3 000 " 50 " à 30 = 1 500 "  
4 " à 750 = 3 000 " 500 gold. Med. à 20 = 10 000 "  
5 " à 500 = 2 500 " 500 Gew. à 10 = 5 000 "  
Ausserdem 3000 silberne Medaillen à 5 = 15 000 M.  
Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme  
**Carl Heintze, General-Debit**  
BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.

Loose auch zu haben bei:  
**Carl Götz, Lederhandlung**,  
Hebelstrasse 15.  
185.

**Festhalle-Maskenball.**  
Heute Samstag, 30. Januar 1897.  
Beginn Abends 8 Uhr.

4.3. **Karlsruhe.**  
Montag den 1. Februar 1897  
**IV. Abonnements-Konzert**  
des **Großh. Hof-Orchesters**  
im **Museums-Saale**,  
zur Feier von **Franz Schubert's** hundertstem Geburtstag (geb. 31. Jan. 1797),  
unter gütiger Mitwirkung des **Frl. M. Tomschik**,  
des Pianisten **Herrn Franz Rummel** sowie der Herren **Bayer, Bussard, Gerhäuser, Guggenbühler, Haag, Nebe, Pokorny** und **Rosenberg**.

**Programm.**  
1. Großes Duo in C-dur, op. 140 (instrumentirt von F. Joachim).  
2. Wanderer-Phantasie für Klavier und Orchester (bearbeitet von Franz Liszt).  
3. Ständchen von Grillparzer für Alt- und Männerchor.  
4. Für Klavier allein:  
a. Impromptu, op. 90 No. 2.  
b. Impromptu, op. 142 No. 3.  
c. Erlösung (Transcription v. F. Liszt).  
5. Marsch, H-moll (instrumentirt von F. Liszt).  
Sämtliche Compositionen von **Franz Schubert**.  
Concertflügel: Grotian, Heffnerich, Schulz, Th. Steinweg Nachf., Braunschweig,  
aus dem Magazin des Hoflieferanten **Herrn Ludwig Schweisgut**.  
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.  
Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.  
Einzelbillet:  
Einzelbillet Reserv. II. Abth. Saal 3 M. 50 Pf. | Einzelbillet Saal (nichtreservirt) 2 M. 50 Pf.  
do. Gallerie . . . 2 M. 50 Pf. | " " " " " " " " 1 M. 50 Pf.  
Billet für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des **Herrn Fr. Doert** (Nitterstraße) und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei **Herrn O. Raffert's** Nachfolger (**Dago Kunz**), Konzertzettel mit Texten à 10 Pf. jedoch nur an der Kasse zu haben.  
**Generalprobe Montag den 1. Februar, Vormittags halb 11 Uhr.**

# Eröffnung

meines II. Verkaufslokales

Samstag den 30. Januar,

Abends 5 Uhr,

**62 Kaiserstrasse 62,**

gegenüber der kleinen Kirche.

Es ist für Jedermann von Interesse,

**meine Schaufenster**

zu besichtigen.

**Josef Goldfarb,**

**Wiener Herren-Mode-Bazar,**

**62 Kaiserstraße 62,**

**32 Kriegstraße 32, gegenüber dem Hauptbahnhof.**